Liestaler Nachwuchs-Radballer starten stark in die neue Saison

Dass im Nachwuchsbereich des VMC Liestal im Moment hervorragende Arbeit geleistet wird, zeigte sich am vergangenen Wochenende, als die ersten Schweizermeisterschaftsrunden anstanden. Alle im Einsatz stehenden Liestaler Teams konnten mit Siegen auf sich aufmerksam machen.

Die U13 Mannschaft mit Anna Affolter und Simon Müller zeigten sich gegenüber dem Vorjahr stark verbessert. Sie konnten gleich ihre ersten beiden Spiele gewinnen und sich mit zwei Siegen aus vier Spielen im vorderen Mittelfeld festsetzen.

Die U15 Mannschaft mit Flavio Fortini und Levin Fankhauser gehört in ihrer zweiten Saison nun zu den gejagten. Ihr Ziel muss es klar sein, die Qualifikation zu überstehen und in die Finalrunde einzuziehen. Fortini/Fankhauser zeigten eine reife Leistung. Sie konnten drei Spiele gewinnen, nur gegen die Top-Mannschaft aus Frauenfeld mussten sie eine Niederlage entgegennehmen. Doch dank den neun Punkten sind die beiden klar im Soll.

Ebenfalls eine Top-Leistung zeigte die U17 Mannschaft mit Simon Oberer und Michael Schürpf. Beide gehören in ihrer Liga noch zu den jüngsten. Dies hielt die beiden jedoch nicht davon ab, alle ihre Spiele zu gewinnen. Mit einem Torverhältnis von 21:0 zeigten die beiden auf, dass mit ihnen bereits in diesem Jahr zu rechnen ist. So belegen sie bereits nach der ersten Runde den Platz drei.

Am Donnerstag stand auch die NLA-Mannschaft des VMC Liestal im Einsatz. Andry Accola und Lukas Oberer traten in Pfungen zum Schweizer-Cup Viertelfinal an. Als topgesetzte Mannschaft war klar, dass sich die beiden für den Halbfinal qualifizieren müssen. Dieses gelang den beiden auch, obwohl sie nicht ihre beste Leistung abrufen konnten und gegen die NLB-Mannschaft aus Winterthur noch eine Niederlage in Kauf nehmen mussten. Trotzdem qualifizierten sie sich für den Halbfinal vom 10.02.2018.

Ebenfalls im Einsatz stand die Liestaler 2. Liga-Mannschaft. Als Ersatzspieler musste Mathias Oberer mit Jürg Schneitter antreten. Die beiden hatten zu Beginn noch Mühe ihr Spiel zu finden, doch es lief ihnen immer besser. Schlussendlich konnten sie ein Spiel gewinnen, spielten zweimal Unentschieden und verloren das erste Spiel. Damit sind sie in der Gruppe West auf dem siebten Rang.

14.01.2018